

K PRIMUS i



Rauchwarnmelder für die Wohnungswirtschaft

Bei KALO vertrauen wir schon seit Jahren auf die Rauchwarnmelder des führenden Herstellers Ei Electronics. Unter dem Namen K PRIMUS i bieten wir die Profi-Version des Testsiegers Ei 650 der Stiftung Warentest an, den wir bereits in vielen von uns erfolgreich betreuten Liegenschaften einsetzen.



Produktleistungsmerkmale

- ⊗ Hohe Täuschungsalarmsicherheit durch Beschaffenheit der Rauchkammer und Metallabschirmung zur Erzielung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)
- ⊗ Fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer
- ⊗ Verschmutzungsprognose im Selbsttest
- ⊗ Integrierte Schwellwertadaption
- ⊗ Ereignisspeicher und Diagnosefunktion für optimierte Serviceeinsätze
- ⊗ Nicht blinkende LED für unauffälligen Normal-Betrieb (Silent Stand-by)
- ⊗ Spezieller Sockel zum Verhindern unbefugter Eingriffe
- ⊗ Großer Test- und Stummschalter
- ⊗ Optional funkvernetzbar innerhalb einer Wohnung per Funkmodul mit max. 5 Rauchwarnmeldern in einer Funklinie (K PRIMUS Xi)
- ⊗ Optionales Funkzubehör für Hörgeschädigte,

Ihre Vorteile

- ⊗ Erstklassige Montage und Inspektion durch geschultes Fachpersonal
- ⊗ Marktführende Gerätetechnik
- ⊗ 24-Stunden-Rufbereitschaft bei Störfällen
- ⊗ Q-Label-geprüfte Qualität für den Langzeiteinsatz
- ⊗ Inspektion der Rauchwarnmelder und Ablesung der Geräte für die Heizkostenabrechnung an einem Termin
- ⊗ Die rechtssichere Dokumentation der Montage und Inspektion ist über das KALO-Kundenportal abrufbar

Setzen Sie auf die Profi-Version des Testsiegers 1/2021 bei Stiftung Warentest

Bei Rauchwarnmeldern mit Langzeitbatterie spielt die Zuverlässigkeit des Alarms eine besondere Rolle. Deshalb werden diese Geräte hier auch besonders sorgfältig geprüft. In diesem Bereich, der mit 50% in das Gesamturteil einfließt, erzielte der Rauchwarnmelder Ei 650, die Basisversion unseres Profigerätes, unter allen getesteten Geräten die beste Note. Auch in den Prüfkriterien Montage, Inbetriebnahme und Bedienung sowie in der Funktionskontrolle schnitt das Gerät besonders gut ab.

Prüfkriterien Stiftung Warentest Testsieger Ei 650

Prüfkriterium	Beurteilung
Alarmzuverlässigkeit (50%)	Gut (1,8)
Lautstärke (15%)	Gut (2,2)
Handhabung (25%)	Gut (1,7)
Robustheit (5%)	Gut (2,5)
Deklaration (5%)	Sehr gut (1,0)
Qualitätsurteil (100%)	GUT (1,9)

Technische Daten des K PRIMUS i

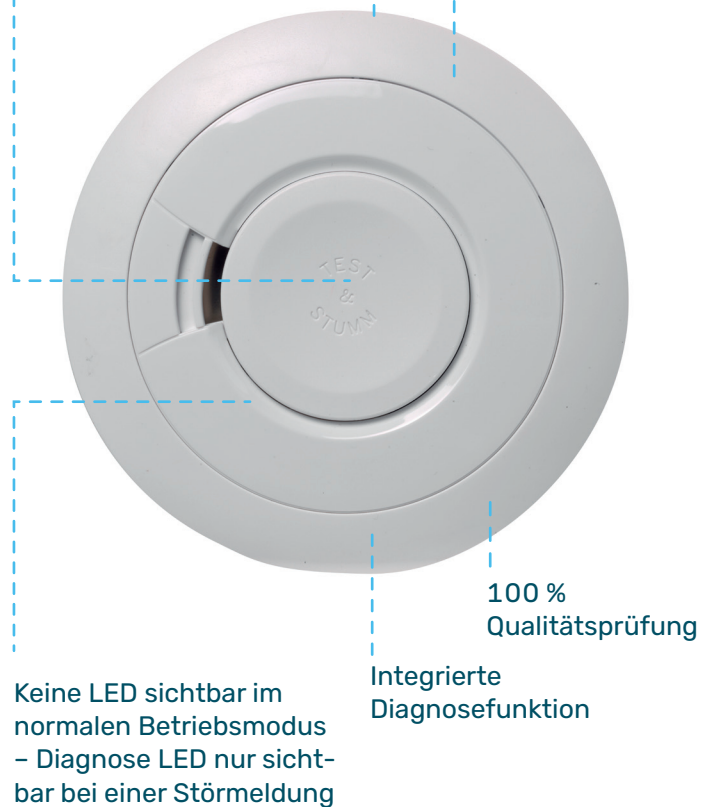
Technische Daten	K PRIMUS i	K PRIMUS Xi
Spannungsversorgung	3V Lithium Batterie, fest eingebaut nicht austauschbar	
Batterielebensdauer	10 Jahre + Reserve, bei bestimmungsgemäßer Verwendung	
Sensortyp	Streulicht	
Betriebsumgebungs-temperatur	0°C bis +40°C	
Lagertemperatur	-10°C bis +60°C	
Akustischer Alarm	min. 85dB(A) in 3 Meter Entfernung	
Farbe	weiß	
Abmessungen H/ o	45mm / 115mm	
Gewicht	ca. 180g	
Montage	Bohren / Dübeln	
Prüfinstitut Zulassung	VdS G211009 in Übereinstimmung mit DIN EN 14604 und DIN 14676, CE	
Qualitätssteichen	Q-Label nach Vfdb-Richtlinie 14-01	
Selbsttestfunktion	Automatisch alle 16 Sekunden	
Vernetzbarkeit	nein	Ja, per Funkmodul (optional) bis zu 5 Melder in einer Funklinie innerhalb einer Nutzungseinheit. Der Melder kann mit Rauchwarnmeldern und Thermomeldern vernetzt werden.
Stromversorgung Funkmodul	-	Eigene Lithium-batterie, Kapazität 2.000 mAh
Frequenz Funkmodul	-	868 MHz Band

K PRIMUS i: Rauchwarn- melder für die Wohnungs- wirtschaft

Großer Testknopf/
Stummschaltung

Insektenschutzgitter

Signaltongeber
im Gehäuseinneren



KALO ist
ein Mitglied
der bundes-
weiten
Initiative



Zusatzfunktionen des K PRIMUS i gegenüber dem Ei 650

Schwellwertadaption:

Sollte der Warnmelder Alarm auslösen, ohne dass Rauch vorhanden ist, kann er durch Drücken des Testknopfes neu kalibriert werden, um eine mögliche Verunreinigung der Rauchkammer auszuschließen.

Diagnosefunktion:

Einfache Analyse, ob die Batteriespannung eventuell schon vor der nächsten Inspektion (12 bis 15 Monate) nachlässt oder ob eine überproportionale Verunreinigung der Rauchkammer zu erwarten ist.

Ereignisspeicher:

24h-Memory plus Langzeit-Memory: Wurde in den vergangenen 24 Stunden oder vor noch längerer Zeit einmal der Alarm ausgelöst, blinkt die gelbe LED und ein akustisches Signal informiert über das Ereignis.

Komfortidentifikation:

Warnmelder, die aufgrund einer Fehlermeldung einen Piepton aussenden, bestätigen dies beim Drücken des Testknopfes und können somit schnell und eindeutig identifiziert werden.